

PROTOKOLL
über die Gemeinderatssitzung
am Montag, 11.09.2023
im Gemeindesitzungssaal

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:35 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister:
Herr Vizebürgermeister:

Josef Auer BSc. als Vorsitzender
Adolf Moser

Die Gemeinderäte:
GR Patrick Gruber (ÖVP)
GR Eva Haaser (ÖVP)
GV Julia Adamer BA
GR Herta Achleitner (ÖVP)
GR Manuel Gschwentner (ÖVP)
GR Martin Gschwentner (JB)
GV Markus Luger (FPÖ)
GR Jakob Feichtner (FPÖ)
EM Maria Leitner (PUB)
GR Schwaiger Johann (PUB)
GR Klaus Plangger (SPGRÜNE)
GR Claudia Schwarzenbacher (MFG)

Außerdem anwesend: --

Entschuldigt waren: --
GV Peter Hausberger MA
GR Adrian Dabernig

Nicht entschuldigt waren: --

Zuhörer: 13

Schriftführer Mag. iur. Thomas Rangger

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen. Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend sind hiervon 14; die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Tagesordnung:

Pkt.

1. Berichte des Bürgermeisters
2. Vorstellung 15-Jahresplan der FF-Breitenbach am Inn, Beratung und Beschlussfassung Ankauf KLF für 2025
3. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung der Verlängerung der Frist für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes
4. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung der Herausnahme aus der Grünzone von allen Grundstücken, die bei der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes betroffen sind
5. Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich von Gst. 5536/67 KG Breitenbach (Fuchs Florian) von Freiland in Kerngebiet gemäß §40 Abs. 3 TROG 2022

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11.09.2023

Seite 2

6. Genehmigung Finanzierungsplan ABA Oberberg
7. Aufnahme Darlehen aus dem Wasserleitungsfonds für teilweise Finanzierung ABA Oberberg
8. Vergabe Baumeisterarbeiten ABA Oberberg
9. Beratung und Beschlussfassung über einen Sonderbeitrag für den Tiroler Gemeindeverband für die Jahre 2023 und 2024
10. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen vom Pfarramt Breitenbach am Inn betreffend Zuschuss Dachsanierung Antoniuskapelle
11. Kenntnisnahme Kassenprüfungsniederschrift 3/2023
12. Beratung und Nominierung von Europa-Gemeinderäten
13. Berichte der Ausschussobleute
14. Personalangelegenheiten
15. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die heutige Sitzung.

Information über den Mandatsverzicht gem. § 26 Abs. 4 TGO 2001 von GV Ingrid Huber und Regelung der Nachfolge gem. § 22 Abs. 3 TGO 2001:

Der Bürgermeister verliest den Mandatsverzicht von GV Ingrid Huber.

Der Bürgermeister verliest den Vorrückungsverzicht gem. § 22 Abs. 3 TGO 2001 vom ersten Ersatzmitglied Peter Huber. Dieser bleibt als Ersatzmitglied an seiner bisherigen Stelle.

Gemäß § 22 Abs. 3 TGO 2001 rückt Manuel Gschwentner als nächstes Ersatzmitglied an die vakante Stelle im Gemeinderat vor und nimmt das Mandat an.

GR Manuel Gschwentner wird gem. § 28 TGO 2001 vom Bürgermeister angelobt.

Der Bürgermeister übergibt dem Amtsleiter nachstehende Namhaftmachungen der GR-Partei ÖVP:

Gemeindevorstand:

Mitglied: Julia Adamer

Ersatzmitglieder:

GR Herta Achleitner für Bürgermeister Josef Auer,

GR Eva Haaser für Vizebürgermeister Adolf Moser und

GR Patrick Gruber für GV Julia Adamer

Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales:

Mitglied: EM Ilona Ingruber

Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit:

Mitglied: EM Martina Huber

Ersatzmitglied: GR Eva Haaser

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Digitalisierung:

Mitglied: EM Peter Huber jun.

Ersatzmitglied: GV Julia Adamer

Anschließend geht der Bürgermeister zur Tagesordnung über.

1. Berichte des Bürgermeisters

Es folgen die Berichte des Bürgermeisters:

- **Wechsel im Gemeinderat**
 - Mit dem Wechsel des Hauptwohnsitzes musste das Gemeinderatsmandat von Ingrid Huber neu vergeben werden. Der Nächstgerechte in der ÖVP Hr. Peter Huber verzichtete, somit rückt Hr. Manuel Gschwentner regulär in den Gemeinderat nach.
 - Die ÖVP nominiert Frau Julia Adamer als Gemeindevorständin.
 - Durch die Änderung sind auch folgende Wechsel in den Ausschüssen erforderlich:
 - Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales: NEU Ilona Ingruber
 - Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit: NEU Martina Huber, Eva Haaser wird Ersatzmitglied
 - Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Energie: NEU Huber Peter jun.
- **Laufende Projekte**
 - Sanierung Hochbehälter Aigen gestartet → Fertigstellung Ende November
 - PV Anlagen Vereinsgebäude, VS → Installation bis Ende November
 - LED Beleuchtung Trainingsplatz → Installation voraussichtlich Oktober
- **Vertragsunterzeichnung TIWAG**
 - Vertrag wurde nach Prüfung unterzeichnet → 19,122 Cent/kWh (zuvor 45,019 Cent/kWh) bis Ende 2026
- **Nachbarschaftsstreit Breitenlechner - Ritsch**
 - Mittlerweile sind drei Schreiben hinsichtlich Bäume, welche auf dem Grundstück von Hrn. Ritsch stehen, eingelangt → Vorortbegehung und Besichtigung der Bäume im „Hacktal“ erfolgt.
- **Hochwasser August 2023**
 - Dank an Bauhof (Betreuung Hebeanlage) und Feuerwehr sowie unterstützende Betriebe und Landwirte bei der Errichtung der provisorischen Inndammerhöhung
 - Provisorischer Damm soll noch bis Oktober bleiben
- **Schulwegplan**
 - Für die neue Volksschule wurde in Zusammenarbeit mit der AUVA ein Schulwegplan erstellt
- **Schul- und Kindergartenbus**
- Ab Ende September werden zusätzlich zu den Schulkindern auch Kindergartenkinder aus entlegenen Ortsteilen transportiert
- **Diverse Feste**
 - Sehr erfreulich verlaufen – Dank an alle mitwirkenden Vereine!
- **Wechsel Leitung Kindergarten**
 - Herzlichen Dank an Steffi Sappl, Willkommen Katharina Gschwentner

- **15. August**

- Auszeichnung Schüler, Sportlerehrung, Greiderer Josef Verdienstmedaille und Mairl Franz Ehrenzeichen
- Breitenbacher Schützen waren Ehrenkompanie in Innsbruck

Wortmeldungen:

GR Klaus Plangger betont, dass die Causa Ritsch bereits seit ca. 14 Jahren läuft. Die Gemeinde hat vorbildlich agiert und alles Erdenkliche gemacht.

Frage GR Claudia Schwarzenbacher: Die beiden Kammern vom Hochbehälter Aigen werden abwechselnd saniert werden. Die Eltern erhalten den Schulwegplan beim Elternsprechtag.

Frage GR Martin Gschwentner: Der Schotter der Inndammerhöhung stammt von der Firma Wimpissinger und kann später z.B. für Wege verwendet werden. Es wird versucht, möglichst viel Geld für die getätigten Aufwendungen zu lukrieren.

2. Vorstellung 15-Jahresplan der FF-Breitenbach am Inn, Beratung und Beschlussfassung Ankauf KLF für 2025

Feuerwehrkommandant Stefan Ingruber stellt den 15-Jahresplan der FF Breitenbach vor.

Wesentliches ist nachstehend wiedergeben:

UNSERE FAHRZEUGE BAUJAHR UND GEPLANTER AUSTAUSCH



▶ MZFA	BJ 2024	bestellt – IBN Q2/2024
▶ KLF Kleinsöll	BJ 1997	KLFA neu – IBN Q2/2025
▶ KLFA Dorf	BJ 1999	Austausch Initiierung Q3/2027
▶ MTFA Kleinsöll	BJ 2013	Austausch Initiierung 2032
▶ TLFA	BJ 2008	Austausch Initiierung 2036
▶ LAST	BJ 2014	Tausch ca. 2044
▶ LFBA	BJ 2021	Tausch ca. 2051



KLFA
KLEINLÖSCHFAHRZEUG ALLRAD
ECKDATEN

- Besatzung: 9 Mitglieder
- Gesamtgewicht unter 5500kg – 5,5to
Feuerwehrführerschein gültig
- Eigenständiger Löschangriff mit TS
- Atemschutzausrüstung im
Mannschaftsraum (neu in Kleinsöll!)
- Reserve-Pressluftflaschen
- Schanzwerkzeug
- Material zur Absicherung
der Einsatzstelle



KLFA
KLEINLÖSCHFAHRZEUG ALLRAD
BBG-ANGEBOT

IVECO Dailey 50C18, lt. BBG
Allrad
220 PS
Aufbau LOHR-Magirus, lt. BBG
Ausrüstung KLF, lt. BBG



PREISSPIEGEL				
FF Breitenbach				
KLFA				
Summenbild incl. Beladung				Datum 22.08.2023
Name	Art	Nummer	Bezeichnung	Betrag
KONKRETISIERUNGSANGEBOT	BBG	802678/1	230822_Breitenbach am Inn_FF_BBG_T_KLFA_Daily_5_St_Konkretisierungsangebot_802678-1_MB.pdf	€ 145.701,34
Angebot 1	705	FZH2300091	KLFA Beladung lt. Besprechung vom 08.08.2023	€ 12.762,79
GESAMTPREIS exkl. MwSt.				€ 158.464,13
MwSt.				€ 31.692,83
GESAMTPREIS incl. MwSt.				€ 190.156,96
Nur Übersicht die gültigen Preise sind den jeweiligen Angeboten zu entnehmen.				
► Brutto lt. BBG Ausschreibung				€ 190,156,96
► Landesförderung				40%
► Kameradschaftskasse				€ 10.000,00
► Geplante Kosten				€ 104.094,18
► Geplante Kosten bei 45% LF				€ 94.586,33

GR Klaus Plangger lobt die tolle Präsentation. Die Gemeinde wird die Mittel aufbringen können.

Frage GR Claudia Schwarzenbacher: Die FF verfügt über genügend Führerscheinbesitzer, weil der Feuerwehführerschein zum Lenken von 5,5 Tonnen-Fahrzeuge berechtigt.

EM Maria Leitner möchte gerne wissen, ob das Geld für das Fahrzeug nicht anderswo fehlen wird.

Für GR Johann Schwaiger, GV Markus Luger und GR Martin Gschwentner ist die Investition in Ordnung. Diese soll im Budget berücksichtigt werden.

Für GR Eva Haaser geht der 15-Jahresplan der FF Breitenbach in Ordnung.

GR Patrick Gruber sieht, dass sich die Feuerwehrleute Gedanken gemacht haben.

Der Bürgermeister und der Vizebürgermeister stehen zum Vorschlag und sehen dessen Notwendigkeit.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, ein Kleinlöschfahrzeug Allrad mit geschätzten Kosten für die Gemeinde Breitenbach in der Höhe von EUR 104.094,18 zu bestellen und die Mittel im Voranschlag zu berücksichtigen, damit das Fahrzeug im Jahr 2025 geliefert werden kann.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung der Verlängerung der Frist für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Bürgermeister und der Amtsleiter erklären die Notwendigkeit der Beantragung der Verlängerung der Frist für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes um zwei Jahre: Die zweite Fortschreibung vom örtlichen Raumordnungskonzept wird sicherlich noch mindestens ein Jahr dauern. Die Arbeiten gestalteten sich weit komplexer als gedacht. Wenn die zweite Fortschreibung vom örtlichen Raumordnungskonzept nicht bis November 2023 verlängert wird, gibt es

einen Widmungsstop. Die Fortschreibung kann nur einmal verlängert werden, weshalb der Antrag auf zwei Jahre gestellt werden soll.

GV Markus Luger wünscht sich zeitnahe Information für den Gemeinderat und die Bevölkerung.

GR Martin Gschwentner wünscht sich dennoch eine zeitnahe Fortschreibung vom örtlichen Raumordnungskonzept.

Unter TO-Pkt. 4 soll die Herausnahme von Grundstücken aus der Grünzone beantragt werden, die bei der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes betroffen sind. Die Sitzung der Untergruppe Grünzone wird im November 2023 tagen. Dann bedarf es eines Regierungsbeschlusses und einer sechswöchigen Auflage. Daher wird die Gemeindeversammlung erst voraussichtlich im März 2024 stattfinden können.

Schließlich wird noch angemerkt, dass die erste Fortschreibung vom örtlichen Raumordnungskonzept von 2011 auf 2013 verlängert wurde.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, die Verlängerung der Frist für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes um zwei Jahre zu beantragen.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung der Herausnahme aus der Grünzone von allen Grundstücken, die bei der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes betroffen sind

Raumplaner DI Hans-Peter Kircher erklärt, für welche Grundstücke der Antrag auf Herausnahme aus der Grünzone gestellt werden möge.

Der Bürgermeister erklärt, dass dieser Antrag für die Untergruppe Grünzone erforderlich ist.

GR Klaus Plangger gibt zu bedenken, dass es zu Pkt. 63 (Dr. Manfred Moser) bereits einen gültigen GR-Beschluss gibt und zwar vom 04.10.2021 zu Pkt. 5.

Der Bürgermeister und der Amtsleiter erklären den Hintergrund:

Es wäre angedacht gewesen, den GR-Beschluss vom 04.10.2021 zu Pkt. 5 aufzuheben. Dann hätte heute alles in einem Paket mit einheitlichen Plänen beschlossen werden können.

Im Zuge der weiteren Diskussion wird festgelegt, Pkt. 63 von der heutigen Abstimmung auszuklammern, zumal es zu diesem Pkt. bereits einen gültigen GR-Beschluss gibt.

Festgestellt wird, dass alle Grundstücke, die nicht aus der Grünzone rauskommen, bei der Fortschreibung vom örtlichen Raumordnungskonzept nicht mehr berücksichtigt werden können.

Auf Frage Patrick Gruber: 2021 wollte die Gemeinde Breitenbach wissen, ob Gst. 5800/1 (Dr. Manfred Moser), KG Breitenbach, aus der Grünzone rauskommt oder nicht.

Auf Frage GR Johann Schwaiger: Grundstücke, wo keine Chance auf Herausnahme aus der Grünzone besteht, sind in den vorliegenden Plänen nicht eingearbeitet.

Vizebürgermeister Adolf Moser betont, dass die Grünzone ein Schutz für landwirtschaftliche Flächen ist.

Auf Frage GR Herta Achleitner: Wenn das GSt. 5800/1, KG Breitenbach, aus der Grünzone herausgenommen wird, ist nur eine Hürde geschafft. Der Bürgermeister betont, dass der Sachverhalt gut im Ausschuss vorbereitet worden ist.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, den Antrag auf Herausnahme aus der Grünzone für nachstehende Grundstücke gem. den beiden Plänen vom 04.09.2023 vom Raumplaner DI Hans-Peter Kircher zu stellen:



HERAUSNAHMEN GRÜNZONE - GEMEINDE BREITENBACH				
Fortschreibung Örtliches Raumordnungskonzept				
Ifd. Nr.	Name	Grundstück	betroffene Fläche Grünzone	Erläuterung
2	Mauracher Peter	1945/1, 1944	900	Entwicklungsbereich im Zuge der Fortschreibung der ÖRK, zur Deckung des Eigenbedarfs für Kinder.
7	Rupprechter Erich	1940/1, 1941/1	900	Entwicklungsbereich im Zuge der Fortschreibung der ÖRK, für Einheimische mit Vertragsraumordnung, bzw. für die Erweiterung des bestehenden landwirtschaftlichen und Bildhauerbetriebes.
7	Rupprechter Erich	1936	2925	Entwicklungsbereich im Zuge der Fortschreibung der ÖRK, für die Erweiterung des bestehenden landwirtschaftlichen Betriebes und des bestehenden Schnitzereibetriebes.
17	Rupprechter Gerlinde	59/1	2240	Entwicklungsbereich im Zuge der Fortschreibung der ÖRK, mit Vertragsraumordnung für Einheimische und für Sozialen Wohnbau, hohes öffentliches Interesse.
22	Planötscher Herbert	3344	450	Entwicklungsbereich im Zuge der Fortschreibung der ÖRK, für weiches Kind im Zuge der Hofübergabe, zur Deckung des Eigenbedarfs.
25	Ingruber Siegfried	5794/1	950	Entwicklungsbereich im Zuge der Fortschreibung der ÖRK, für Einheimische mit Vertragsraumordnung.
26	Faller Alfons	1967/10, 1967/8	2500	Entwicklungsbereich im Zuge der Fortschreibung der ÖRK, für weiche Kinder von zwei Höfen durch Zusammentausch, zur Deckung des Eigenbedarfs der Kinder.
30	Sapl Andreas	3678	200	Es handelt sich um eine Arrondierungsfläche von ca. 200m², soll zu Grundstück der Tochter dazugewidmet werden.
32	Sapl Josef	3464/19	150	Entwicklungsbereich im Zuge der Fortschreibung der ÖRK, Herausnahme einer Fläche von ca. 173m², so dass eine Grundstücksvergrößerung auf 650m² möglich ist. Geplant ist Mehrfamilienhaus.
34	Messner Josef	82/3	500	Entwicklungsbereich im Zuge der Fortschreibung der ÖRK, zur Deckung des Eigenbedarfs für Kinder.
40	Bramböck Hubert	1359/1	1322	Entwicklungsbereich im Zuge der Fortschreibung der ÖRK, für weiche Kinder, zur Deckung des Eigenbedarfs der Kinder.
43	Lettenbichler Hannes	2916/2	1367	Entwicklungsbereich im Zuge der Fortschreibung der ÖRK, für eigene Kinder, zur Deckung des Eigenbedarfs der Kinder.
44	Kaindl Franz	5931/1	503	Entwicklungsbereich im Zuge der Fortschreibung der ÖRK, für Nichte, zur Deckung des Eigenbedarfs der Nichte.
49	Schwaiger Josef	6039/1	1000	Entwicklungsbereich im Zuge der Fortschreibung der ÖRK, ein Grundstück für Eigenbedarf Hofweiche, 1 Grundstück als Reserve für Hof, Verkauf mit Vertragsraumordnung.
56	Unterrainer	2796, 2775/7	820	Entwicklungsbereich im Zuge der Fortschreibung der ÖRK, für Einheimische mit Vertragsraumordnung.
62	Thaler Sebastian	5935/1	451	Entwicklungsbereich im Zuge der Fortschreibung der ÖRK, für Regelung Hofübergabe im Erbfall, für Eigenbedarf oder mit Vertragsraumordnung für Einheimische.
GESAMT			17178	

5. Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich von GSt. 5536/67 KG Breitenbach (Fuchs Florian) von Freiland in Kerngebiet gemäß §40 Abs. 3 TROG 2022

Der Amtsleiter erklärt den Sachverhalt.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach am Inn einstimmig gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idGF, den vom/n Planer/in AB Kircher ausgearbeiteten Entwurf vom 5.9.2023, mit der Planungsnummer 505-2023-00005, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Breitenbach am Inn im Bereich 5536/67 KG 83104 Breitenbach (zur Gänze/Fuchs Florian) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Breitenbach am Inn vor:

Umwidmung

Grundstück 5536/67 KG 83104 Breitenbach

rund 719 m²

von Freiland § 41

in

Kerngebiet § 40 (3) mit zeitlicher Befristung § 37a (1), Festlegung Zähler: 10

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

6. Genehmigung Finanzierungsplan ABA Haus (Kanal Oberberg)

Der Bürgermeister trägt den Finanzierungsplan vor.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, nachstehenden Finanzierungsplan für die Errichtung der ABA Haus (Kanal Oberberg) zu genehmigen.

Finanzierungsplan Kanal Oberberg		
GR Beschluss v.		2023
Mittelverwendung (Ausg.)	Betrag in Euro gesamt netto	Hhstellen
Pollhammer Kostenschätzung nett.	280.000,00	1/851025-004000
	-	
Gesamtausgaben	280.000,00	

Mittelaufbringung (Einnah)	Betrag in Euro gesamt netto	Hhstellen
Darlehen Wltg-Fonds 75%v.280	200.000,00	2/851025+341900
operative Gebarung Geldfluss	35.200,00	2/851025+829900
UFG Förderung SWW 10%	28.000,00	2/851025+300000
Landesförderung 6%	16.800,00	2/851025+300000
Gesamteinnahmen	280.000,00	

7. Aufnahme Darlehen aus dem Wasserleitungsfonds für teilweise Finanzierung ABA Haus (Kanal Oberberg)

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, ein Darlehen aus dem Wasserleitungsfonds mit einem Zinssatz von 0,5 % und einer Laufzeit von 10 Jahren in der Höhe von EUR 200.000,- für die teilweise Finanzierung der Erweiterung der ABA Haus (Kanal Oberberg) aufzunehmen.

8. Vergabe Baumeisterarbeiten ABA Haus (Kanal Oberberg)

Der Bürgermeister berichtet über die Ausschreibung der Baumeisterarbeiten ABA Erweiterung Haus (Kanal Oberberg) und trägt den Vergabevorschlag vom Ingenieurbüro Stöckl vor.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, die Baumeisterarbeiten für die ABA Erweiterung Haus (Kanal Oberberg) an die Firma HV-Bau GmbH, 6370 Kitzbühel, zum Preis von EUR 317.956,85 netto zu vergeben.

9. Beratung und Beschlussfassung über einen Sonderbeitrag für den Tiroler Gemeindeverband für die Jahre 2023 und 2024

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass die Onlineveranstaltung vom Tiroler Gemeindeverband am 7. 9.2023 ein Flop war. Sie musste abgebrochen werden, weil nach 270 Anmeldungen nichts mehr ging.

Für die heutige Sitzung fehlt die erforderliche Information. Im Planungsverband 29 versucht man, eine interne Abstimmung zu finden.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, eine Beratung und Beschlussfassung über diesen TO-Punkt zu vertagen.

10. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen vom Pfarramt Breitenbach am Inn betreffend Zuschuss Dachsanierung Antoniuskapelle

Der Bürgermeister verliest nachstehendes Ansuchen:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

1) Dachsanierung Antoniuskapelle

Unser Pfarrkirchenrat, Herr DI Erich Kern, hatte im Juni einen Besichtigungstermin mit Herrn Enzinger vom Bauamt der Erzdiözese Salzburg und Frau DIⁱⁿ Krupka vom Bundesdenkmalamt bei der Antoniuskapelle.

Das Dach der Antoniuskapelle ist besonders sanierungsbedürftig und soll erneuert werden, um schlimmere Schäden an der Substanz der Kapelle zu verhindern. Wir haben Angebote der Fa. Astner Holzschindeln, Wiesing und der Fa. Christian Adamer, Breitenbach vorliegen. Für die Dachsanierung kann insgesamt mit Kosten in Höhe von ca. 32.000,00 € gerechnet werden.

Gemeinsam mit dem Pfarrkirchenrat ersuche ich die Gemeinde um eine finanzielle Unterstützung bei der Dachsanierung der Antoniuskapelle.

Die Gemeinde Breitenbach hat 2010 die Renovierung der Antnerkapelle mit 10 % der Renovierungskosten unterstützt.

Für GR Klaus Plangger ist fast jede Kapelle in Breitenbach ein Schmuckstück. Er kann sich vorstellen, dass die Gemeinde Breitenbach 10 % der Sanierungskosten übernimmt.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde Breitenbach EUR 3.200,- (10 %) für die Dachsanierung der Antoniuskapelle übernimmt.

Bedeckung: EUR 3.200,- Haushaltsstelle 2/940000+861100

11. Kenntnisnahme Kassenprüfungsniederschrift 3/2023

GR Herta Achleitner trägt die Kassenprüfungsniederschrift 3/2023 vom 22.08.2023 vor.

Fragen:

Offene Forderungen werden jetzt strukturierter gemahnt.

Der Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales möge Vergaberegeln für Gemeindewohnungen festlegen. Bis dahin wird es nur Jahresverträge geben. Mit einem günstigen Darlehen könnten eventuell Rücklagen aufgebaut werden. Auch wurde die USt.-Vor Anmeldung verbessert.

Das neue Feuerwehrfahrzeug ist 2025 finanzierbar. Offene Forderungen sind Stichtagsberechnungen.

Der Bürgermeister schaut mit dem Finanzverwalter einmal im Monat die Außenstände genau an. GR Herta Achleitner informiert, dass man sich bei Härtefällen an den Sozialfonds wenden möge.

Beschluss:

Die Kassenprüfungsniederschrift 3/2023 vom 22.08.2023 wird einvernehmlich zur Kenntnis genommen.

Der Bürgermeister trägt den Nachweis über Budgetübertragungen im Finanzierungsvoranschlag vor.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, die Budgetübertragungen im Finanzierungsvoranschlag in der Höhe von EUR 318.300,- zur Kenntnis zu nehmen.

12. Beratung und Nominierung von Europa-Gemeinderäten

GR Claudia Schwarzenbacher würde gerne Europa-Gemeinderätin werden.

Der GR befürwortet die Nominierung von GR Claudia Schwarzenbacher als Europa-Gemeinderätin.

Das Anmeldeformular ist von GR Claudia Schwarzenbacher und vom Bürgermeister zu unterfertigen und an das Bundeskanzleramt zu übermitteln.

13. Berichte der Ausschussobleute

Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit:

Vizebürgermeister Adolf Moser berichtet über die Exkursion betr. den Naturlehrpfad First am 06.07.2023. Diese fand gemeinsam mit dem Ausschuss für Vereine, Sport und Kultur statt. Der TVB würde das Projekt unterstützen. Sogar ein Leader-Projekt ist denkbar. Am 22.08.2023 fand eine Besprechung im kleinen Rahmen statt. Inzwischen liegt ein Plan mit den Stationen vor. Als nächstes müsste bei der BH Kufstein, Umwelta Abteilung, vorgefühlt werden.

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11.09.2023

Seite 12

Am 18.07.2023 fand die Exkursion zu den Biomasseheizkraftwerken in St. Ulrich am Pillersee und Bad Häring statt. Die nächste Ausschuss-Sitzung wird am 14.09.2023 stattfinden.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Digitalisierung:

GR Patrick Gruber informiert die Anwesenden, dass die Themen der nächsten Sitzung Energieeinsparung, Breitbandausbau und Trinkwasserkraftwerke sein werden.

Ausschuss für Vereine, Sport und Kultur:

GR Eva Haaser informiert die Anwesenden, dass die letzte Ausschuss-Sitzung am 21.08.2023 stattfand.

Termine:

- 04. und 05.10.2023: Gesundes Breitenbach
- 24.10.2023: Vortrag über Erde nähr- und wasserreicher machen
- November 2023: Leseabend
- 26.10.2023: Tag der offenen Tür im Landhaus

Die nächste Ausschuss-Sitzung wird am 23.10.2023 stattfinden.

Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales:

GV Julia Adamer dankt den Gemeinderäten für die Mithilfe bei den Spiel-Sport-Spaß-Tagen. Das Essen mit den Mitwirkenden bei den Spiel-Sport-Spaß-Tagen wird am 29.09.2023 im Gasthof Rappold stattfinden. Die nächste Ausschuss-Sitzung findet am 13.09.2023 statt. Am 15.09.2023 findet ein Workshop betr. die Zertifizierung zur familienfreundlichen Gemeinde statt.

Ausschuss für Verkehr und Sicherheit:

GV Markus Luger informiert die Anwesenden über die Vorbereitung der Mobilitätswoche. Schwerpunkte sind dabei die Pendlerjause, die Straßenbemalung, der Fahrradkurs und das Programm am Nachmittag am Schopperanger. Der Ausflug mit den Dorftaxifahrern fand am 9.9.2023 statt. Dabei waren 18 FahrerInnen und GV Markus Luger.

14. Personalangelegenheiten

Bürgermeister-Stellvertreter Adolf Moser informiert die Anwesenden über die Wichtigkeit der Anstellung eines zusätzlichen Bauhofmitarbeiters.

Für GV Markus Luger ist die Anstellung eines weiteren Bauhofmitarbeiters in Ordnung, sie muss aber auch was bringen.

Für GR Claudia Schwarzenbacher ist der Bedarf für einen zusätzlichen Bauhofmitarbeiter durchaus gegeben.

EM Maria Leitner findet die Beschäftigung eines zusätzlichen Bauhofmitarbeiters als eine richtige Entscheidung.

Für GR Patrick Gruber ist der Bauhof nicht überbesetzt. Der neue Mitarbeiter soll eine Lücke abdecken. Daher wäre eine elektrische Ausbildung wünschenswert.

Auf Frage GR Klaus Plangger: Der Bürgermeister wird abklären, warum in der Marktgemeinde Kundl viele Arbeiten durch die Volkshilfe erledigt werden.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, die Stellenausschreibung eines neuen Bauhofmitarbeiters mit Fokus elektrische Grundkenntnisse auszuschreiben.

15. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Ankauf Panda 4x4:

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, gem. § 35 Abs. 3 TGO 2001 diesem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass am 31.10.2023 der fünfjährige Leasingvertrag vom Dienstfahrzeug des Waldaufsehers (Fiat Panda TwinAir Turbo 85 4x4 Wild) ausläuft und das Fahrzeug zum Restwert von EUR 4.000,- angekauft werden kann.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, den Fiat Panda TwinAir Turbo 85 4x4 Wild zum Restwert von EUR 4.000,- anzukaufen.

Anmerkung:

GR Jakob Feichtner war bei der Beschlussfassung nicht im Raum anwesend.

EM Maria Leitner kritisiert die Mülltrennung am Friedhof. Der Bürgermeister versucht, mit dem Bauhof eine Lösung zu finden.

Auf Frage GV Markus Luger: Bei den nächsten Sitzungen werden die Geschäftsverteilung und die Friedhofsordnung beschlossen werden.

Auf Frage GV Julia Adamer: Die drei Standorte für die Mitfahrbankerln sind beim Kreisverkehr, beim Bauhof und beim Feuerwehrhaus Kleinsöll angedacht.

GR Klaus Plangger berichtet, dass ein großer Hund das Freizeitareal Badl verunreinigt. Wem was auffällt, möge den Besitzer ansprechen oder die Gemeinde verständigen.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 13 Seiten. Es wurde den Gemeinderäten zur Begutachtung zugestellt und vom Bürgermeister, von zwei weiteren Mitgliedern des Gemeinderates sowie vom Schriftführer eigenhändig unterschrieben.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
(Unterschrift von zwei weiteren Mitgliedern des Gemeinderates)